
Premiere im Bus: Notbremssystem erkennt Fußgänger und Radfahrer

Weltpremiere für Omnibusse feiert das Notbremssystem Active Brake Assist 4 (ABA 4) im neuen Setra-Doppelstockbus S 531 DT der Top Class 500. Der ABA 4 verfügt zusätzlich zu den bisherigen Funktionen wie Vollbremsung auf stehende und vorausfahrende Hindernisse nun auch über eine Fußgängererkennung mit automatischer Bremsreaktion. Eine weitere Weltpremiere für Omnibusse ist der Sideguard Assist für den toten Winkel. Er überwacht mit Radarsensoren die Spur rechts neben dem Omnibus über dessen komplette Länge und warnt beim Abbiegen vor Fußgängern und Radfahrern aber auch vor stationären Hindernissen im Kurvenlauf. Darüber hinaus dient er außerorts als Spurwechselassistent.

Der neue Doppelstockbus ist von vorn bis hinten auf beste Aerodynamik getrimmt. Vorn lassen stark gewölbte Windschutzscheiben und große Kantenradien den Fahrtwind umströmen, hinten lenken ihn Einzüge und Abrisskanten gezielt. Ergebnis ist ein Luftwiderstandsbeiwert von 0,35 – Bestwert für dieses Segment. Die Aerodynamik legt die Basis zu einem rekordverdächtigen Kraftstoffverbrauch: Er sinkt, abhängig vom Einsatz, im Vergleich zum Vorgängermodell um etwa sieben bis zehn Prozent. Das bedeutet je nach Laufleistung eine Ersparnis von mehreren tausend Liter Kraftstoff im Jahr. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



Setra Doppelstockbus S 531 DT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Setra Doppelstockbus S 531 DT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Setra Doppelstockbus S 531 DT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler



Setra Doppelstockbus S 531 DT.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Daimler
